

MITTEILUNGEN FRAUENFELD



FASTENOPFER/BROT FÜR ALLE – AKTION 2010

Die ökumenische Arbeitsgruppe lädt zu verschiedenen Aktivitäten ein.

Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 21. Februar, 10.30 Uhr

Zum Eröffnungsgottesdienst sind Sie herzlich in die evangelische Stadtkirche eingeladen. Gemeindeleiterin Margrith Mühlebach-Scheiwiller, Pfarrer Christoph Naegeli und Pfarrer Stephan Koch stehen dem Gottesdienst vor. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Blockflötenensemble «amaretti-allegretti» unter Leitung von Eyra Gränicher, Zuzwil. Die Kinder sind für die Begrüssung und zum Schluss mit den Erwachsenen in der Kirche, zwischendurch werden sie im Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus betreut.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Fastenopferunterlagen

Achtung! Fastenopferunterlagen finden Sie als Einlage in diesem Pfarreiblatt.

Ökumenische Kurzandachten

Es ist bereits Tradition, dass während der Fasten- und Passionszeit die Möglichkeit besteht, in den täglichen Kurzandachten innezuhalten von der Hektik des Alltags. Jeweils von Montag bis Samstag um 10.00 Uhr werden die Andachten gestaltet von engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und aktiven Christen der beteiligten Kirchen. Die erste Kurzandacht ist am Montag, 22. Februar, die letzte am Samstag, 27. März.

Kreuzwegandachten

Während der Fastenzeit sind Sie zu den Kreuzwegandachten eingeladen. Diese finden jeweils am Freitagabend um 19.00 Uhr vor dem Gottesdienst in der St. Nikolauskirche statt.

Benefizkonzert

Laurenz Kuster, Klavier

Am Sonntag, 21. März um 17.00 Uhr gibt Laurenz Kuster ein Konzert im evangelischen Kirchgemeindehaus an der Freiestrasse 10. Er wird Werke von Schumann, Fauré, Honegger, Villa-Lobos, Milhaud und Chopin spielen. Die Kollekte geht an die Projekte in Bangladesch und auf den Philippinen.

Suppentage

Am Samstag, 6. März ist der erste der drei Frauenfelder Suppentage. Dazu sind Sie von 11.30 bis 13.00 Uhr ins Pfarrezentrum eingeladen. Es wird eine feine Suppe gekocht und danach besteht Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Ihr freiwilliger Beitrag ins Fass fliesst vollumfänglich in die Unterstützung unserer zwei Projekte «Engagement für den Küstenschutz auf den Philippinen» und «Ein neues Leben für Prostituierte in Bangladesch». Wir freuen uns, Sie wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Gerne nehmen wir auch selbstgebackenen Kuchen entgegen. Herzlichen Dank!

Lokales Brot gegen globalen Hunger

Viele Bäckereien in der Schweiz unterstützen auch dieses Jahr die Aktion «Brot für alle / Fastenopfer» mit einem speziellen Brot. Damit soll die Bevölkerung Gelegenheit erhalten, in einem kleinen Bereich Forderungen des gerechten und umweltverträglichen Handels zu verwirklichen. Für jedes verkaufte Brot werden fünfzig Rappen in die Arbeit von «Brot für alle / Fastenopfer» investiert, bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht. In Frauenfeld haben sich drei Bäckereien zum Mitmachen entschlossen und unterstützen damit eine gute Sache: Es sind dies die Bäckereien Baumgartner, Stähli und Sonne-Beck. Herzlichen Dank!

Das ist ein Fasten, wie ich es liebe: die Fesseln des Unrechts zu lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die Hungrigen dein Brot auszuteilen und die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen. (Jesaja 58,6-7)

Kinderfeier «Uf em Weg mit Gott»

Am 28. Februar laden wir alle Schulkinder der ersten bis dritten Klasse zu einer Feier in der Rüpplin'schen Kaplanei ein. Die Geschwister und Vorschulkinder sind ebenfalls herzlich willkommen. Wir treffen uns ab 10.20 Uhr vor der Stadtkirche St. Nikolaus und beginnen den Gottesdienst um 10.30 Uhr zusammen mit der Gemeinde in der Stadtkirche. Nach der Begrüssung wechseln wir in die Rüpplin'sche Kaplanei; die Eltern können in der Stadtkirche bleiben oder ihre Kinder begleiten. Wir werden uns mit der Fastenzeit befassen und dabei erfahren, wie wichtig Stille und Teilen sein können.

Nach dem Gottesdienst (circa 11.30 Uhr) warten die Kinder in der Kaplanei auf ihre Eltern. Wir freuen uns auf alle Kinder und ihre Familien.

Monika Leutenegger

Weltgebetstag 2010 Kamerun

Freitag, 5. März, 20.00 Uhr Evangelisch Methodistische Kirche, Altweg 17

Viele Millionen Menschen auf der Erde feiern am ersten Freitag im März den Weltgebetstag. Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages ist: «Alles was Odem hat, lobe den Herrn.» Ein Team aus den verschiedenen Kirchgemeinden hat sich zum Vorbereiten zusammengeschlossen und lädt zum Gottesdienst mit Bildern aus dem Land und anschliessend zu Kaffee und Tee mit Gebäck aus Kamerun ein.

*Für das Vorbereitungsteam
Kathrin Schurter*

Singspiel «Arche Noah»

Sonntag, 7. März, 10.30 Uhr, Stadtkirche

Die Schüler der zweiten Klassen haben mit Tobias Frankenreiter und ihren Katechetinnen ein Singspiel einstudiert. Vanessa Veraldi wird sie als Solistin unterstützen, ebenso Mariella Bachmann mit ihrer Klarinette und Tobias Frankenreiter am Orgelpositiv. Die Kinder werden das Singspiel im Sonntagsgottesdienst aufführen und damit an den Bund erinnern, den Gott mit Noah geschlossen hat. Lassen Sie sich mit ihnen auf die Geschichte aus dem Alten Testament ein. Sie sind herzlich willkommen.

Vereinsdrehseibe

Seit Dezember 2008 treffen sich Vertreter von verschiedenen Pfarreivereinen und Gruppierungen zum Austausch über die jeweiligen Aktivitäten und Vorhaben.

Das Ziel dieser sogenannten Vereinsdrehseibe liegt darin, die verantwortlichen Personen zu vernetzen, um im Gespräch gemeinsame Anliegen zu klären. Es ist zudem ein Zeichen für eine pfarreiweite Zusammenarbeit welche Vereine, Seelsorge und Behörde umfasst.

Im Jahr 2009 wurde die Pfarreiwallfahrt von der Drehseibe initiiert und organisiert. Ganz im Sinne des Pastoralraumes hat diese von Frauenfeld nach Warth geführt. Auch im 2010 soll wieder eine Pfarreiwallfahrt stattfinden, wobei wiederum als Ziel eine Pfarrkirche im Pastoralraum FrauenfeldPlus als Ziel der Wallfahrt vorgesehen ist.

*Für die Vereinsdrehseibe
Alberto Colotti*

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 28. Februar

10.00 Uhr, Suppentag in Gachnang: Ökumenischer Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche Gachnang, anschliessend Suppenessen in der Mehrzweckhalle Gachnang

Dienstag, 2. März

19.00 Uhr, Jahresversammlung der Frauengemeinschaft im Pfarreizentrum

Donnerstag, 4. März

14.00 Uhr, Stricken und Jassen im Pfarreizentrum beim Klösterli

Freitag, 5. März

14.00 Uhr, Spielnachmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus Gachnang

19.30 Uhr, Informationsabend für die Eltern der Firmlinge im Pfarreizentrum beim Klösterli

Samstag, 6. März

11.30 Uhr, Suppentag im Pfarreizentrum beim Klösterli

VORANZEIGEN

DAS VATER UNSER

Drei Nachmittage in der österlichen Busszeit gestalten wir jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr im Refektorium des Klösterli zum gemeinsamen Gebet aller Christen, zum Vaterunser.

Daten: 10. / 17. und 24. März 2010

Herzliche Einladung, Werner Vogt

30. Mai – 6. Juni 2010

SENIORENFERIEN 2010, Burgundreise

Bitte reservieren Sie sich vorerst die Zeit. Alles andere folgt später. Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren. Werner Vogt

Elternabend für die Eltern der Firmlinge

Die Eltern der Firmlinge sind herzlich zu einem Informationsabend über den Firmweg ihres Sohnes, ihrer Tochter eingeladen. Gerne wird das Firmteam auch auf Fragen der Eltern eingehen. Die Firmlinge selbst können selbstverständlich mit dabei sein. Das Team freut sich auf die Begegnung am 5. März um 19.30 Uhr im Saal des Pfarreizentrums beim Klösterli.

Herzliche Einladung!

Im Land der Trauer

Frau Antje Sabine Naegeli wird zum Thema «Im Land der Trauer» einen Vortrag halten. Er findet am Dienstag, 23. Februar, um 20.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus an der Freiestrasse in Frauenfeld statt. Der Eintritt ist frei. Es wird ein Rückfahrdienst organisiert. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Herzlichen Dank

Frau Therese Bolis wendet sich nach 10-jähriger Tätigkeit in unserer Pfarrei einer neuen Aufgabe zu. Sie hat bei uns in verschiedenen Funktionen gearbeitet – zuerst als Pfarrhaushälterin und Aushilfe auf dem Sekretariat – bis hin zur Leiterin des Sekretariates. Aus ihrer 50 % Stelle wurden zuletzt 100 %. Ihre freundliche und angenehme Art wurde sehr geschätzt.

Wir danken ihr für ihren grossen und unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Seelsorgeteam und Kirchenvorsteherschaft

Erster Fastensonntag

«In jener Zeit verliess Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, die Jordangegend. Darauf führte ihn der Geist vierzig Tage lang in der Wüste umher, und dabei wurde Jesus vom Teufel in Versuchung geführt. Die ganze Zeit über ass er nichts; als aber die vierzig Tage vorüber waren, hatte er Hunger.»

Es sind die alten und immer neuen Verlockungen, die dem Versucher da einfallen. Macht gewinnen zum Beispiel: Alle werden zu mir aufschauen, niemand wird mich mehr kleinmachen, mir meinen Job wegrationalisieren oder mich zwingen, privateste Lebensverhältnisse offen zu legen, damit ich Geld zum Überleben bekomme. Kein lockendes Angebot für Sie? Wie wäre es mit der Befriedigung Ihrer Eitelkeiten: Ohne mich geht gar nichts. Wenn was klappen soll, muss ich es machen. Und dann gelingt auch scheinbar Unmögliches und alle sind zufrieden.

Versuchen wir noch was anderes – etwas ganz Gefährliches für gläubige Menschen: An Gott zweifeln, das kann mir nicht passieren. Ich stehe fest im Glauben. Da kann kommen was will – ich werde mich von Gott immer getragen und gehalten wissen.

In Versuchung zu geraten, das zeigt der Bibeltext, ist keine Schande. Jesus ist es auch passiert. Aber er hatte die richtigen Antworten auf die Tricks des Versuchers. Was antworten wir, wenn wir die Chance bekommen, mächtig, überheblich und bigott sein zu dürfen? Wenn es plötzlich im gesellschaftlichen Trend liegt, über Leichen zu gehen, nur auf die eigene Kraft zu vertrauen und Religion als Machtinstrument einzusetzen? Widerstehen, widersagen wir?

Christina Bramkamp

Fraugemeinschaft St. Nikolaus

Jahresversammlung

Dienstag, 2. März, 19.00 Uhr

Mitglieder und Interessierte der Frauengemeinschaft Frauenfeld FGF sind herzlich zur Jahresversammlung eingeladen. Eröffnet wird die Jahresversammlung von der Tanzgruppe «Roundabout» mit Streetdance Darbietungen, passend zum 3-Jahresmotto des SKF «Vielfalt ins Spiel bringen.» Vor dem geschäftlichen Teil werden wir mit einem Imbiss aus Müllers Küche verwöhnt. Gegen Ende der Versammlung lassen wir bei Kaffee und Dessert Bilder von Anlässen vom vergangenen Vereinsjahr Revue passieren. Der Erlös vom Stricksachenverkauf kommt dem Verein Beratungsstelle für gewaltbetroffene

Frauen Thurgau zu. Der Vorstand freut sich, wenn viele Mitglieder ihr Interesse am Geschehen der FGF mit ihrem Kommen bekunden!

Möchten Sie abgeholt oder nach Hause gefahren werden, rufen Sie Frau Esther Diethelm (Telefon 052 720 13 63)an.



Carmen Heri

Chor der St. Nikolauskirche

Aus Platzmangel wurde im letzten Forum unsere neue Präsidentin nur im Text vorgestellt. Gerne zeigen wir sie Ihnen auch im Bild, damit Sie wissen, wen Sie ansprechen können, wenn Sie Lust haben, einmal mitzusingen. Sie sind herzlich willkommen!

Pfarreistatistik 2009

Das Sakrament der Taufe

82 (77) Kinder haben im vergangenen Jahr bei uns die Taufe empfangen.
Auswärts sind aus unserer Pfarrei 10 (11) Kinder getauft worden.

Zur Erstkommunion

sind 84 (70) Kinder gekommen.
In Felben und Thundorf fanden im Jahr 2009 keine Erstkommunionfeiern statt.

Firmung

64 Jugendliche (65) empfangen das Sakrament der Firmung

Geheiratet

Haben 17 (17) Paare. Davon liessen sich 11 Paare (7) auswärts trauen.

Todesfälle

Im Jahre 2009 starben in unserer Pfarrei 73 (67) Pfarreiangehörige.
Davon fanden 10 (8) Bestattungen auswärts statt.

Aus der Kirche ausgetreten

sind 61 (48) Personen

Kircheneintritte

dürfen wir deren 1(3) verzeichnen

Kirchbürger

Zählten wir zum Jahresende 9364

Sakrament der Taufe

Wir freuen uns, Ihnen die Kinder vorstellen zu dürfen, welche durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft unserer Pfarrei aufgenommen wurden:

Michelangelo Di Lernia

Sohn des Michele und der Michaela Di Lernia, geb. Scarcelli (12. Dezember) Italienische Mission

Aleandro Laino

Sohn des Massimo und der Cristina Laino, geb. Cocuzza (13. Dezember) Italienische Mission

Alessia Blum

Tochter des Matteo Di Maggio und der Nastassja Blum, (30. Januar) Italienische Mission

Timo Möckli

Sohn des Stefan und der Danica Möckli, geb. Cavallo (13. Februar)

Gioia Victoria Peluso

Tochter des Patrick Andrè und der Stefania Peluso, geb. Nicolosi (14. Februar) Italienische Mission

Ganz herzlich gratulieren wir den Familien und ihren Kindern und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Unsere lieben Verstorbenen

Zum ewigen Leben gerufen hat Gott aus unserer Pfarrei

Otto Hugo Bertschinger-Meier

Sonnenhofstrasse 49 (+1. Februar)

Ernst Dudler

Reutenenstrasse 32 (+9. Februar)

Gott der Herr vergelte den lieben Verstorbenen all ihre Liebe und schenke ihnen das ewige Leben in seinem Licht. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Firmung 17+

Am 14. November 2009 trafen sich die Firmlinge zu einem Gospelworkshop. Die einstudierten Lieder wurden dann als Krönung im Gottesdienst in der Stadtkirche vorgetragen.

Das Opfer war für das Projekt BONGO in Malawi bestimmt. Wir konnten den stolzen Betrag von über 800 Franken an die Arbeitsgemeinschaft vor Ort weiterleiten. Sie brauchen das Geld zur Weiterführung und Weiterentwicklung des Vorschul- und Lehrerfortbildungsprogramms. Das Ziel ist, dass alle Kinder in Malawi die Möglichkeit haben, eine gute Vorschule zu besuchen.

Die Firmlinge und ihre BegleiterInnen danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Verklärt bewegt

Die drei Jünger, die den verklärten Jesus auf dem Berg sahen, schwiegen darüber. Aber Menschen haben mehr Ausdrucksformen als nur die Sprache. Wer eine grosse Liebe erlebt, die das Herz erreicht, wird selbst liebevoller. Wem etwas aufstrahlt, beginnt selbst auszustrahlen. Wer einen Menschen anders erlebt, wird mit ihm anders umgehen. Mag sein, dass die Jünger keinen Ton sagten. Aber sie veränderten sich, nachdem sie Zeugen der Verklärung wurden. Bald danach, so beschreibt es der Evangelist Lukas, fassen sie Mut, sich mit Jesus auf den Weg nach Jerusalem zu machen – und sie geben den anderen Jüngern Kraft. Die Jünger schweigen. Aber sie bewegen etwas, bewegen sich und andere: dahin, wo es ernst wird, dahin, wo das Kreuz wartet.



«Hot Sommer» und «Hoffnungslichter»

Die Bilderserien im Jugendraum haben nun ihren Namen

Anlässlich des Adventapéros im Jugendraum hatten alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre Namensideen für die Bilder im Jugendraum abzugeben. Im Rahmen dieses Wettbewerbs sind 15 verschiedene Vorschläge eingereicht worden. Nun hat die Jury, bestehend aus den Künstlerinnen der Bilder sowie den Mitgliedern der Begleitgruppe Jugendarbeit, entschieden:

Bei der Bilderserie 1 siegte «Hot Sommer» von Shane Hasler, «Hoffnungslichter» von Andreas Caluori für die Bilderserie 2.



Herzliche Gratulation an die beiden Sieger, welche sich nun über einen Kinogutschein freuen dürfen.

Jugendarbeit, Manuela Breu

MITTEILUNGEN FELBEN-WELLHAUSEN

Weltgebetstag

Am 5. März feiern wir um 19.30 Uhr den Weltgebetstag in der Kirche in Felben.

«Alles was Odem hat, lobe den Herrn». Mit dem Psalm 150 fordern uns die christlichen Frauen aus Kamerun auf, Gott in jeder Situation des Lebens mit Worten, Musik, Liedern und Tanz zu loben, im Gottesdienst, bei der Arbeit, beim fröhlichen Beisammensein oder in der Einsamkeit.

Nach dem Gottesdienst sind alle ins Kirchgemeindehaus eingeladen, Köstlichkeiten aus Kamerun zu probieren.

MITTEILUNGEN GACHNANG

Suppentag Gachnang 28. Februar

Ökumenischer Familiengottesdienst, 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Wir laden Sie herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst mit Musik aus Nepal. Anschliessend ist Suppenessen in der Mehrzweckhalle. Das Suppentagteam hat alles liebevoll für Sie vorbereitet. Essen Sie mit uns eine feine Suppe und helfen Sie mit Ihrer Spende Waisen- oder Strassenkindern in Nepal zu einem Platz in einem der beiden Waisenhäuser bei Kathmandu oder Bhairawah.

Gerne nehmen wir wieder Kuchen- und Tortenspenden entgegen. Sie können diese am Samstag, 27. Februar, zwischen 17.00 und 18.00 Uhr oder am Sonntag vor dem Mittagessen im Office der Mehrzweckhalle abgeben. Jetzt schon ganz herzlichen Dank.

Ökumenischer Spielnachmittag

Am Freitag, 5. März, um 14.00 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus ist der nächste Spielnachmittag. Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu Spiel und Spass, Kaffee und Kuchen eingeladen. Der Nachmittag findet immer am ersten Freitag im Monat statt.

Kamerun – Weltgebetstag 2010

Freitag, 5. März, 19.30 Uhr in der katholischen Kirche

Kommen Sie und feiern Sie mit uns den Gottesdienst zu Ehren Kameruns. «Afrique en miniature» – so wird Kamerun auch genannt. Im Gottesdienst erfahren Sie von der kulturellen Vielfalt des Landes mitten in Afrika. Musik ist das Zentrum von Feiern und Festen in Kamerun. Spüren auch Sie den Rhythmus der Perkussionsgruppe aus Frauenfeld im Blut.

«Alles was Odem hat, lobe den Herrn!» Die Kamerunerinnen loben Gott bei all ihren Tätigkeiten im Haus und auf dem Feld, in aller Stille und lautstark.

Erleben Sie das lebendige, junge, kirchliche Leben und stimmen Sie ein in begeistertes, fröhliches Singen und Klatschen. Nach der Feier in der Kirche, laden wir Sie ganz herzlich zu kleinen kamerunischen Köstlichkeiten in den Pfarreisaal ein.

*Ökumenische Vorbereitungsgruppe des
Weltgebetstags Gachnang*

Pfarrreistatistik

Ein kurzer Einblick ins kirchliche Leben der Pfarrei Gachnang im vergangenen Jahr:

- 2 Mädchen und 3 Knaben wurden auswärts getauft
- 2 Paare wurden in Gachnang getraut, 1 Paar auswärts
- 2 Frauen mussten zu Grabe getragen werden
- 5 Mädchen und 5 Knaben durften Erstkommunion feiern
- 9 Jugendliche wurden in Frauenfeld gefirmt

MITTEILUNGEN HERDERN HÜTTWILEN WARTH

Fastenopfer

Liebe Pfarreiangehörige,

in diesem Pfarreiblatt finden Sie die Fastenopfer-Agenda 2010. Unter dem Motto «Stoppt den unfairen Handel» will sie uns vieles mitteilen. Nehmen Sie sich in dieser Fastenzeit einen Moment Zeit, um darin zu lesen. Vielleicht kann ja jedes Einzelne, jeder Einzelne etwas dazu beitragen, dass alle Menschen die gleichen Rechte haben.

Eine frohe und erkenntnisreiche Fastenzeit wünscht Ihnen

Beatrice Bühler

Taufen

Durch das heilige Sakrament der Taufe, durften wir in unsere Gemeinschaft aufnehmen: Robin Bänninger am 3. Januar und Laura Striegl am 24. Januar, beide aus Nussbaumen, sowie die Zwillinge Alessia und Selina Arnold aus Weiningen am 14. Februar. Wir gratulieren allen Familien von Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen. Möge der Funke der Liebe Gottes sie stets auf ihrem Lebensweg begleiten.

Beatrice Bühler

Zukunft der Seelsorge

Workshop vom 24. Januar 2010 in Hüttwilen

Was hätte vor einem Blick in die Zukunft der Seelsorge passender sein können als die Aufnahme eines Kindes in die kirchliche Gemeinschaft einer Pfarrei? In einem eindrücklichen Gottesdienst erhielt Laura Striegl aus Nussbaumen in der Taufe das unauslöschliche «Wasserzeichen» der Liebe und Treue Gottes.

Am anschliessenden Workshop im Pfarreisaal beteiligten sich gut 40 Personen. Zur Einstimmung wurden alte und neue Bilder der Kirchen und Kapellen aus den sechs Pfarreien des künftigen Pastoralraums projiziert. Gemeindeleiterin Margrith Mühlebach-Scheiwiler berichtete über die Planung. Sie lud alle ein, auf einem «Marktplatz» mit zahlreichen «Ständen» zu verschiedenen Bereichen des kirchlichen Lebens auf grossen Plakaten aufzuschreiben, was man am Bisherigen schätzte und was man sich neu wünschte. Diese Gelegenheit wurde rege benützt. Am Rande dieses «Marktes» gab es eine «Beiz», wo man sich an Sechsertischen mit Kaffee und Zopf stärken und Gespräche führen konnte.

Marianne Fassbind-Gautschi

Seniorenachmittag

Dienstag, 23. Februar, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Uesslingen

Frau Heidi Niederhäuser-Luginbühl aus Salenstein erzählt uns Heiteres aus ihrer Kindheit auf dem Seerücken.

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu diesem viel versprechenden Nachmittag ein, bei welchem auch das gesellige Beisammensein bei Kaffee und Kuchen nicht fehlen wird.

Falls Sie eine **Fahrgelegenheit** wünschen, melden Sie sich bitte bei:

Vreni Scherzinger, Weiningen,

Tel. 052 747 22 26

Anna Nobs, Weiningen

Tel. 052 747 20 69

Susanne Thalmann, Uesslingen

Tel. 052 746 14 20

Das Vorbereitungsteam

Osterkerzen gestalten

Mittwoch, 24. Februar, 13.30 Uhr im Pfarrsaal Warth

Dank der Mithilfe von vielen Kinder- und Erwachsenenhänden können wir in diesem Jahr (wahrscheinlich zum zehnten Mal) unsere eigenen Osterkerzen gestalten. In jedem Jahr dürfen wir mehr Kerzen machen als im Vorjahr, und jedes Mal haben wir zu wenige. Viele Menschen nehmen sie nach Hause und haben Freude daran. Dürfen wir auch in diesem Jahr wieder auf fleissige Hände hoffen? Am 24. Februar ist es wieder soweit. Seid ihr mit dabei? Wir freuen uns!

Pfarreirat Herdern-Hüttwilen-Warth

Suppentag Herdern

Am **28. Februar** ist es wieder soweit: Im Schulhaus Steinler führen wir den traditionellen Suppentag durch. Wir freuen uns, mit euch auch dieses Jahr einen delikaten Spaghettiplausch zu geniessen. Den Erlös dürfen wir erneut Bruder Benno mit seinem Stauseeprojekt in Burkina Faso zugute kommen lassen.

Möchtest du dich am Anlass beteiligen mit deiner Mitarbeit, mit einer Sauce, mit einem Kuchen? Melde dich bitte bei:

Rosina Rieder, Tel. 052 747 18 04

Esther Peter, Tel. 052 747 16 01

Kurt Regli, Tel. 052 747 16 64

Kurt Regli

Ökumenische Gesprächsabende 2010

Mittwoch, 3. März; Dienstag, 9. März und Donnerstag, 18. März, jeweils 20.00 Uhr im Pfarreisaal Hüttwilen

Sie sind alle ganz herzlich eingeladen miteinander ins Gespräch zu kommen, in diesem Frühjahr zum Thema

Kirche (sein) heute - Kirche (sein) morgen

Interessante und spannende Referate geben uns Denkanstösse und sind Grundlage für nachfolgende Diskussionen in Gruppen:

- Mittwoch, 3. März mit Stefan Lobsiger, evangelischer Pfarrer Pfyn
- Dienstag, 9. März mit Norbert Mohr, Theologe, Primarlehrer, Landschlacht
- Donnerstag, 18. März Tischgespräche mit Margrith Mühlebach-Scheiwiler, Gemeindeleiterin Pastoralraum FrauenfeldPlus, Richard Ladner, evangelischer

Pfarrer Hüttwilen und Nussbaumen,
Rolf Meister, evangelischer Pfarrer Warth-Weiningen und Uesslingen-Buch.
Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungs-Flyer, der nach den Sportferien in Ihrem Briefkasten lag.

Für die Vorbereitungsgruppe:
Birgitta Beerli, Helen Regli

Weltgebetstag

Freitag, 5. März, 19.00 Uhr in der Kirche Herdern (Bitte den früheren Beginn beachten!)

Wir wollen dieses Jahr den traditionellen ökumenischen Gottesdienst **mit Kindern** feiern. Die Liturgie entstand in KAMERUN und ist voll Farbe und afrikanischer Lebensfreude. So wird auch unsere Feier weniger von Worten und mehr von Liedern und Musik erfüllt sein. Die Unterrichtsklasse der Mittelstufe wird eine biblische Geschichte szenisch darstellen.

Jung und Alt, Grosse und Kleine, alle sind herzlich eingeladen.

Der Weltgebetstag 2010 steht unter dem Leitvers aus Psalm 150:

Alles was Odem hat lobe den Herrn

Rosina Rieder

Jugendtreff Uesslingen und Warth

Freitag, 5. März, 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Im Chilegmeindhuus in Uesslingen

Für alle Jugendlichen ab der 6. Klasse.

Wir begrüßen in unserem Seelsorgeverband

In Hüttwilen:

- Ammann Corinne, Im Ebnet

In Warth:

- Hasler Adrian und Nina mit Leonie Lara, Dorfstr. 55
- Thirunavukkarasu Ashanthan, Uesslingerstr. 1

Gratulationen zum Geburtstag

84 Jahre, am 22. Februar

Albert Müller, Vordere Breite, Warth

83 Jahre, am 23. Februar

Cäcilie Basler, Eschenzerstr. 7, Nussbaumen

Das Jahr 2009 in den Pfarrbüchern:

- Taufen

Ein Kind aus Hüttwilen, ein Kind aus Nussbaumen und ein Kind aus Warth wurden durch das Sakrament der Taufe in die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen.

- Erstkommunion

Zwei Kinder aus Herdern, zwei Kinder aus Hüttwilen, ein Kind aus Nussbaumen und zwei Kinder aus Warth feierten das Fest der Erstkommunion.

- Trauungen

Neun Paare gaben sich in Warth das Jawort.

- Beerdigungen

Eine Person wurde in Herdern, drei Personen wurden in Hüttwilen und vier Personen wurden in Warth beerdigt.

VORANZEIGE:

Bildungstag des Thurgauischen Katholischen Frauenbundes

für Bäuerinnen und Interessierte,

Dienstag, 9. März 2010, 9.30 – ca. 16.00 Uhr in Dussnang

Schwester Ingrid Grave, ehemalige Sternstundenmoderatorin, spricht am Vormittag zum Thema «Engel begleiten uns durchs Leben».

Am Nachmittag berichtet die Bio-Bäuerin Theres Müller aus Schwellbrunn über «Gärtnern mit Mondphasen».

In der Kirche Herdern liegt eine Anmelde-Liste auf, in der sich Interessierte bis zum 1. März eintragen können.

Marianne Fassbind-Gautschi

Regionaler Seniorennachmittag der Pro Senectute

Samstag, 20. März in Felben